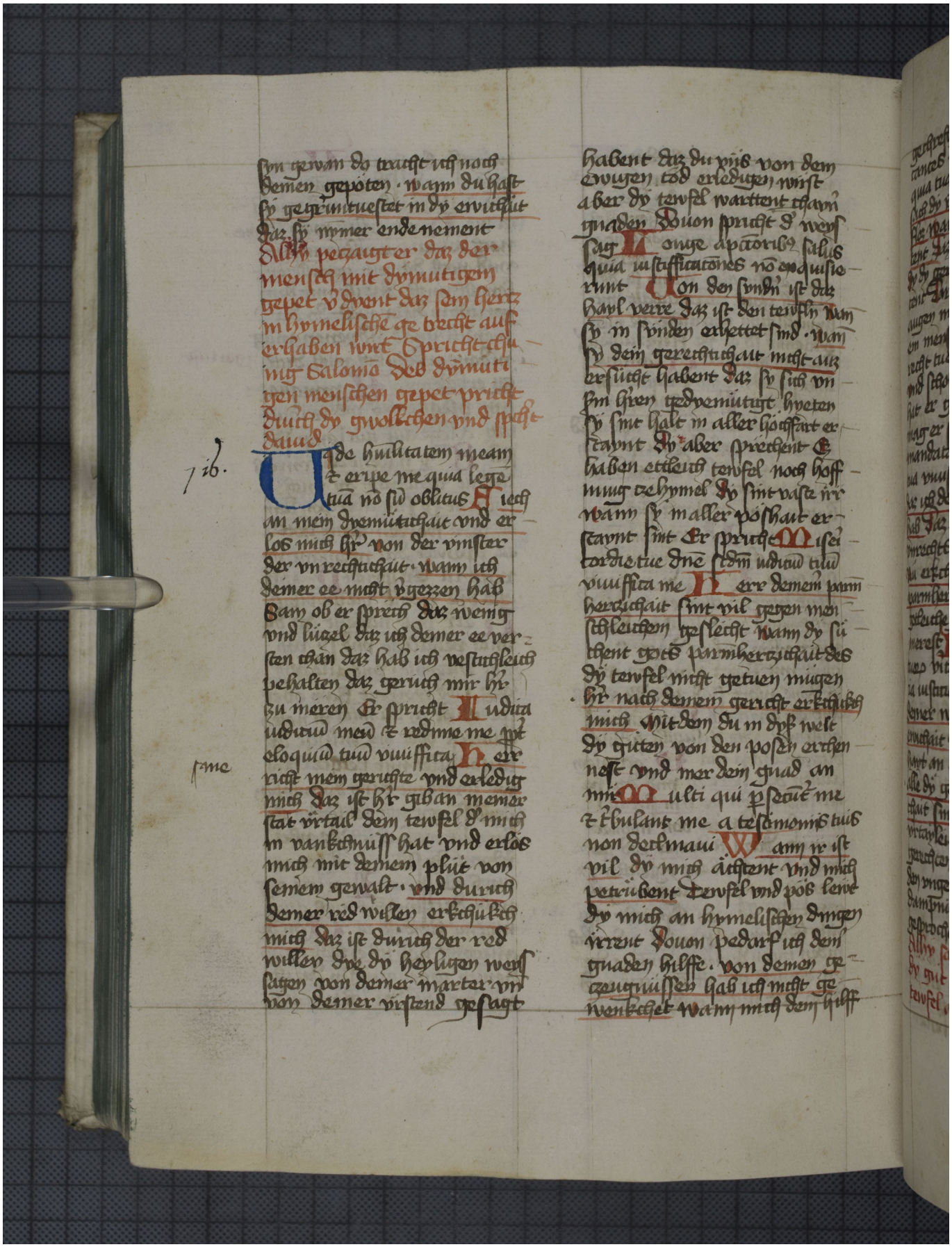
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



sun gewan do treatst ich noch
demen gepoten · wann du hast
dy gegrintuestet in dy ewicheit
daz sy nymer endenement
Also pezaugt er daz der
mensch mit dymutigen
gepet v dwent daz sein hertz
in hymelische ge wercht auf
erhaben wirt Spricht ecclesi
ast Salomo Des dymuti
gen menschen gepet pricht
durch dy gwolken vnd spricht
dauid

7 ib. Vide humilitatem meam
et eripe me quia legem
tuam non sum oblitus Sich
an mein dymütigkait vnd er
los mich hr von der vinster
der vnrechtigkait · wann ich
demer ee nicht vergezzen hab
Sam ob er spreche daz wenig
vnd lüzel daz ich demer ee ver
sten chan daz hab ich westichleich
behalten daz gericht mir hr
zu meren Er spricht Iudica
iudicium meum et redime me pro
eloquium tuum viuificam. Her
richt mein gerichte vnd erledig
mich daz ist hr gib an meiner
stat virtail dem teufel d mich
in vankchnüss hat vnd erlös
mich mit demem plüt von
seinem gewalt · vnd durich
demer red willen erkichukich
mich daz ist durich der red
willen dye dy heyligen werf
sagen von demer marter vn
von demer virstend gesagt

habent daz du pis von dem
ewigen tod erledigen wirst
aber dy teufel warttent chain
gnaden Davon spricht d wers
sagt Longe a peccatoribus salus
quia iustificationes non exquisie
runt Von den sundn ist dez
hayl verre daz ist den teufln wann
sy in sünden erhettet sind · wann
sy dein gerechtigkait nicht auz
erslicht habent daz sy sich vn
sim lichen tedvemütigt hyeten
dy sint halt in aller hoffart er
traynt dy aber sprechent Er
haben etlichen teufel noch hoff
nung ze hymel dy sint vaste irr
wann sy in aller pösshait er
traynt sint Er spricht Miserere
mihi domine secundum iudicium tuum
viuificam me Herre demem pam
hertzigkait sint vil gegen men
schleichen ge slecht wann dy sü
chent gotes parmhertzigkait des
dy teufel nicht getuen mugen
hr nach demem gericht erkichuch
mich Mit dem du in dyß welt
dy guten von den posen erchen
nest vnd mer dein gnad an
mir Multi qui persequuntur me
et tribulant me a testimoniis tuis
non declinaui Wann er ist
vil dy mich ächtent vnd mich
peträbent teufel vnd pös leute
dy mich an hymelischen dingen
irrent Davon pedarf ich dein
gnaden hilffe · von demen ge
zeugnüssen slab ich nicht ge
wenkchet Wann mich dein hilff